

HELMUT SCHOECK

DER NEID  
UND DIE GESELLSCHAFT

HERDER-BÜCHEREI

# Inhalt

<i>Vorwort</i> . . . . .	10
<i>1. Kapitel: Der Mensch als Neider</i> . . . . .	13
Die Welt vom Blickpunkt des Neiders 15, Die Einsamkeit des Neiders 17, Glück und Pech 18, Neid als Begriff verdrängt? 22, Handeln, als ob es keinen Neid gäbe 24, De' Neid in der Sprache 25, Der Neid im Sprichwort 30, Seinen Neid gestehen 33	
<i>2. Kapitel: Die Psychologie des Neidens</i> . . . . .	37
Der Neid in der Sicht Sigmund Freuds 40, Die soziale Funktion der Geschlechtseifersucht 44, Neidvermeidung auch bei Tieren? 46	
<i>3. Kapitel: Konformismus, Konflikt und Aggression</i> . . . . .	51
Konformismus als Neidvermeidung 53, Individuum und Gruppe 56, Macht und Gleichschaltung 57, Der Neid in der Soziologie des Konflikts 59, Neidlose Konflikte 62, Soziologische Ambivalenz 63, Georg Simmel über den Neid 64, Eifersucht oder Neid? 65, Das Verbrechen aus Neid 66, Vandalismus 70, Der Neidbau 72, Erich Fromms Theorie des Verbrechens 72, Die Schuld der Angegriffenen 75, Warum die Gesellschaft der neidlos Gleichen? 77	
<i>4. Kapitel: Die Neidschranken im Leben der Naturvölker und Dorfgemeinschaften der Entwicklungsländer</i> . . . . .	81
Gibt es neidfreie Gesellschaften? 82, Schadenzauber 88, Neid und Hexenverdacht 90, Die Lovedu 95, Wettbewerb unmöglich 97, Schadenzauber gegen Unbekannt: Der Neid auf die Zukunftsentlastung des anderen 99, Konsequenzen für Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik 102, Institutionalisiertes Neid 103, Die Furcht vor dem bösen Blick 104, „Wer	

mir hilft, ist ein Feind" 106, Das Verbrechen, ein Gemeindevorsteher zu sein 108, Furcht vor Erfolg 109, Der Kurzschluß der Entwicklungsländer 111

5. Kapitel: *Neid der Götter und das Glück der Menschen* 113

Heimkehr Agamemnons 114, Schicksalsbegriff der Griechen 116, Nemesis 119, Handeln angesichts des Neides der Götter 120, „Sich freuen ist verboten!“ 123, Die Ethik des Neuen Testaments und die moderne Welt 125, Glück, Pech, Zufall und Chance 127, Zufriedenheit 129

6. Kapitel: *Das Schuldgefühl der Ungleichen.* . . . . . 131

Das soziale Gewissen der egalitären Persönlichkeit 135, Die Schuld der Neiderzeugung 136, Du sollst Du selbst sein 138, Die „sozial erlaubte“ Ferienreise 142, Soziale Gerechtigkeit 144, Der Masochismus des Abendländers 145, Gesinnungs- oder Verantwortungsethik? 146, Undankbarkeit als Symptom des Neides 148, Die Psychologie der Undankbarkeit 150

7. Kapitel: *Der Umgang mit Neidern.* . . . . . 155

Neidabwehr im öffentlichen Leben 155, Hypothek bei der Welt-Schicksalsbank? 158, Der Arglose und der Neider 160, Die Scheu vor dem Neidmotiv 164, Die Psychotherapie eines neidischen Jünglings 166, Neid als Krankheitsursache 169, Jurij Olescha: „Neid“: D?f Problem des Neides in der Sowjetgesellschaft 171, Der Neider und der Kommissar 172, „Die Dinge lieben mich nicht!“ 174

8. Kapitel: *Unser Zeitalter der Nivellierung, des Ressentiments und des Nihilismus.* . . . . . 177

Das Zeitalter der Nivellierung 179, Friedrich Nietzsche 182, Der Neid der Griechen 183, Schadenfreude 184, Ressentiment 186, Max Scheler 188, Groll und Rache 189, Ressentimenttypen 190, Der „soziale Eudämonismus“ in der Sozialpolitik 191, Eugène Raïga und der Neid in Frankreich 193

9. Kapitel: *Neidstrategien in der Gesellschafts-, Wirtschafts- und Finanzpolitik der Gegenwart.* . . . . . 197

Gleichheit der Chancen 198, Zur Typologie des Neides in der Politik 201, Die Benutzung des Neides? ist an sich wertfrei 202, Der eigentliche Irrtum des Sozialismus 204, Der Sinn für Un-

gerechtigkeit 206, Großverdienen in der sozialistischen Mangelgesellschaft „sozial gerecht“, in der freien Wohlstandsgesellschaft „ungerecht“ 207, Die Wirtschaftspolitik des geringsten Neides der größten Zahl 208, Wohlfahrtsökonomie 210, Bedeutet „Soziale Gerechtigkeit“: weniger für alle? 212, Der gemeinsame Nenner aller Sozialisten 220, Luxus und Geltungskonsum 223, Luxusverbote 224, Dem Luxus f.önt, wer Neid erregt 226, Erlaubter Geltungskonsum 228, Weshalb Luxus politisch möglich bleibt 228, Habgier und Konsumverzicht 230

*10. Kapitel: Die vom Neid erlöste Gesellschaft: eine Utopie.* . . . . . 235

Gerechtigkeitssinn und Neidlosigkeit 236, Der Kibbuz als Laboratorium der Gleichheit 237, Gesellschaftsform der Zukunft? 238, D?s Autoritätsproblem im Kibbuz 240, Die Motive der Gründer 242, Die Kinder des Kibbuz 244, Die Sünde des Alleinseins 246, Martin Buber und der Kibbuz 248, Die Eifersucht der Gruppe 250, Neidlosigkeit, eine Aufgabe der einzelnen Persönlichkeit, nicht der Gesellschaft 250, Privateigentum 252, Leihgüter an Stelle von Besitz 255, Verteilungsgerechtigkeit? 257, L. P. Hartleys utopischer Roman „Facial Justice“ 259, Das Antlitzgkichmachings-Zentrum 260, Neid und Gleichheit in der Utopie 261

*11. Kapitel: Soziale Revolutionen.* . . . . . 267

Merkmale des berechtigten Neides? 267, Spielraum für Neider 273, Revolutionäre Situationstypen 275, Die Rolle der Neider bei Neuerungen 276, Der Kult der Armut 279, Zielscheiben des Neides im Vorfeld der Revolution 282

*12. Kapitel: Eine Theorie des Neidens in der menschlichen Existenz.* . . . . . 289

Der Neid zähmt Macht 291, Die Grenzen des Neides 293, Neid- druck ais Zivilisationsfaktor 295, Die Bedeutung des Neides in der Stammesgeschichte des Menschen 297, Die Kapitulation vor den Neidischen 301

*Anmerkungen.* . . . . . 305

*Personenregister.* . . . . . 313

*Sachregister.* . . . . . 315